

< Begrüßung >

Varel bekommt eine literarische Großveranstaltung: Im Herbst nächsten Jahres, 2019, werden hier bei uns am Jadebusen die Niedersächsischen Landesliterartage (LLT) stattfinden. Wir verdanken das in erster Linie dem Einfluss Konstanze Radziwills, die, neben allem anderen, was sie tut, ja auch eine sehr engagierte Autorin ist.

Die LLT gibt es seit 1963; seither sind fast jedes Jahr in einer ausgewählten Stadt Niedersachsens vier Tage der Literatur gefeiert worden, ausgerichtet vom Fördererkreis des Verbandes deutscher Schriftstellerinnen und Schriftsteller in Niedersachsen und Bremen, kurz VS Niedersachsen/Bremen.

Die LLT 2019 fallen zusammen mit dem 50-jährigen Gründungsjubiläum des Gesamtverbandes, insofern ist es eine besondere Ehre, dass wir die Veranstaltung in diesem Jubiläumsjahr hier bei uns abhalten dürfen. Gleichzeitig kehren die LLT damit nach 10 Jahren an den Jadebusen zurück; 2009 sind sie nämlich schon einmal, in kleinerer Fassung, in Dangast durchgeführt worden.

Dass ich Ihnen das Projekt heute vorstelle, beruht darauf, dass ich vom Fördererverein des VS Nds./Bremen mit der künstlerischen Leitung der LT beauftragt worden bin. Auch das ist ein Privileg, weil es bislang keineswegs selbstverständlich war, die Programmgestaltung einem ortsansässigen Schriftsteller anzuvertrauen.

Die Nds. Literartage sind kein Zirkus, der mal in der einen, mal in der anderen Stadt gastiert, ein paar Tage Unterhaltung bietet und dann weiterzieht. Vielmehr werden sie in enger Verbindung mit der jeweiligen Stadt, ihren Besonderheiten und ihren Ressourcen entwickelt und sind darauf angelegt, die regionale kulturelle Arbeit, insbesondere natürlich die Beschäftigung mit Literatur, zu inspirieren und voranzubringen.

Das ist eine Chance, die wir nutzen sollten. Was bildende Kunst und Musik angeht, sind wir hier in Varel recht gut aufgestellt, im Bereich der Literatur gibt es hingegen Defizite. Zwar ist in den letzten Jahren einiges getan worden, wir hatten Veranstaltungen zu Ferdinand Hardekopf und Theodor Storm und Autorenlesungen im Radziwill-Haus, dennoch steht die Literatur nach wie vor im Schatten der anderen Künste. Die Nds. LT können das ändern.

Die Programmplanung hat Anfang Dezember letzten Jahres begonnen; der derzeitige Stand ist folgender:

Die LT werden vom 19. bis zum 22. September 2019 stattfinden, einem Termin, der, soweit ich sehe, weder mit einem sonstigen lokalen oder regionalen Fest noch mit Schulferien oder der Buchmesse kollidiert. Es wird 8 öffentliche und, wie ich hoffe, eintrittsfreie literarische Veranstaltungen geben, 4 im

Stadtgebiet Varel, 4 in Dangast, zudem Lesungen in allen Schulformen unserer Stadt, vom Gymnasium bis zur Grundschule, sowie im städtischen Kindergarten.

Erwartet werden 30 Schriftsteller, und da wir eine Stadt der internationalen Stars sind – ich sage nur: Hildegard Behrens und Franz Radziwill –, werde ich, was die künstlerische Qualität angeht, keine Kompromisse machen. Drei besonders hervorragende Kollegen haben mir ihre Teilnahme bereits zugesagt, nämlich Marion Poschmann (u.a. Trägerin des Wilhelm-Raabe- und des Peter-Huchel-Preises), Georg Klein (Träger des Ingeborg-Bachmann-Preises und des Nds. Staatspreises, derzeit Arno-Schmidt-Stipendiat) und Gerhard Henschel (Träger des Nicolas-Born- und des Georg-Glaser-Preises).

Es wird eine Eröffnungsveranstaltung mit Vertretern des VS, des PEN und des Kultusministeriums geben, eine Krimi-Nacht, Kurzprosa, Lyrik und die Präsentation aktueller Romane; wir werden mit einer Podiumsdiskussion zur niederdeutschen Literatur und einer „Vareler lesen Wind-und-Wetter-Texte“-Veranstaltung regionale Akzente setzen; und natürlich werden wir durch die Wahl der Veranstaltungsorte den besonderen Flair unserer Stadt zur Geltung bringen. Vorgesehen sind das Waisenstift, die Schlosskirche, das Radziwill-Haus, das Wattenmeerhaus und andere schöne Orte. In einigen der öffentlichen Veranstaltungen werden wir die Literatur mit Musik kombinieren, wobei ich ausschließlich Vareler Künstler einladen möchte. Und wir werden die Autoren dorthin bringen, wo in ganz besonderer Weise gebildet wird, nämlich an die Schulen. Die Star-Autorin Marion Poschmann und viele andere engagierte Kollegen werden in den Vareler Klassenzimmern sitzen – Schriftsteller zum Anfassen.

Kurz: Die Nds. LT versprechen ein Literaurest für alle Generationen, das die kulturelle Arbeit unserer Stadt inspirieren und unserer Region als Kulturregion breite Aufmerksamkeit verschaffen wird.

Das ist die erste gute Nachricht. Die zweite: Diese Großveranstaltung verlangt der Stadt Varel keine monetären Leistungen ab. Die Nds. LT sind zu 100% sponsorenfinanziert, und wir, der Fördererverein und ich, werden versuchen, die Gesamtkosten in Höhe von ca. 30.000 Euro bei Stiftungen einzuwerben, die sich schon in der Vergangenheit für die LT engagiert haben, der Stiftung Niedersachsen, der VGH Stiftung, der EWE-Stiftung, der Kulturstiftung Öff. Versicherungen, der Barthel Stiftung und der Oldb. Landschaft. Die Antragsstellung beginnt im März diesen Jahres.

Dennoch benötigen wir die Unterstützung der Stadt Varel und des Kulturausschusses, und zwar in zwei Punkten.

1. brauchen wir, um die Anträge auf Fördergelder stellen zu können, die Stadt Varel als offiziellen Kooperationspartner sowie einen Ansprechpartner der Stadt;
2. brauchen wir Unterstützung bei der Bewerbung der Veranstaltungen (z.B. Plakatdruck), der Organisation (z.B. Beschaffung geeigneter Räume) und der Durchführung (z.B. Transportdienste).

Darüber hinaus wären wir und wäre ich Ihnen persönlich sehr dankbar für ideelle Unterstützung. Die Nds. LLT sind nicht einfach ein Event unter anderen. Sie sind etwas Besonderes, eine Auszeichnung, die eine herausragende Möglichkeit bietet, in unserer Region kulturell etwas zu bewegen. Auch wenn bis Herbst 2019 noch einiges Wasser durch die Jade fließt: Behalten Sie das Projekt im Kopf, kommunizieren Sie es, wenn die Gelegenheit sich bietet.

Für Anregungen und Rückfragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Ich bitte um Zustimmung zu den zwei Antragspunkten und danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.